



LEIPZIGER MESSAMT

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Leipzig C 1, Markt 4 (Alte Waage)

Postfach 232



Gernprecher: Sammelnummer 70021 u. 71721; für den Fernverkehr: 16324 bis 16328, 19713, 19832.
Postcheckkonten: Hauptkasse: Leipzig Nr. 52413, Gebühren: Nr. 12430. Ferner Verlagsanstalt (Liebigstr. 6): Nr. 66750, Leipziger Messe- u. Ausstellungs-Art.-Ges.: Nr. 56270, Leipziger Bau-
messe G. m. b. H.: Nr. 63746. Internationales Verkehrsbüro a) Buchhaltung und Kasse: Nr. 20877, b) Buchhandlung „Alte Waage“: Nr. 20862, c) MER 2: Nr. 59665, d) Theaterkasse:
Nr. 55040, e) Wohnungsnachweis: Nr. 55041, f) See- und Luftverkehr: Nr. 63729, Werbedienst: Nr. 65911, Sächs. Staatslotterie Einnahme Werbedienst: Nr. 63039.
Bankverbindungen: Sächsische Staatsbank, Leipzig; Reichsbank, Leipzig; Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig; Dresdner Bank, Leipzig; Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft,
Leipzig; Stadt- und Großbank, Leipzig; Darmstädter- und Nationalbank, All. Leipzig; Commerz- und Privatbank, All. Leipzig; Kom.-Ges. a. A., Leipzig.
Codes: ABC 5th und 6th Edition, Lieber's, Bentler, Rudolf Mosse, Peterson, Marconi, Western Union.

Zeit-Tafel der Leipziger Messen.

Frühjahr 1932: 6. bis 12. März, Große Technische Messe und Baumesse: 6. bis 16. März.

Herbst 1932: Beginn 28. August.

Die Textilmesse endet am Mittwoch, die Sportartikelmesse und die Möbelmesse enden am Donnerstag der Messwoche.

Gliederung der Messe:

1. Mustermesse.

Die Mustermesse, in 89 Messepalästen und Messehallen der Leipziger Innenstadt, ist nach folgenden Branchen geordnet:

Glas, Porzellan, Steingut und Tonwaren: Gebrauchs- und Ziergläser, Gebrauchs- und Zierporzellane, Steingutwaren, Marmor-, Alabaster- und Kunsteinwaren (ausgenommen für Bauzwecke).

Haus- und Küchengeräte, Metallwaren: Haus- und Küchengeräte aus jedem Material, Kinder- und Sportwagen, Nähmaschinen, Haushaltungsmaschinen, grobe Bürsten, Besen, Pinsel, Wachstuch und Linoleum, Böttcherwaren, Handwerkzeuge für Hausbedarf, Korb- und Rohrwaren, außer Möbel.

Spielwaren: Spielwaren aus jedem Material, Christbaumschmuck, Karnevalartikel, Kindersportartikel.

Sportartikel: Turn- und Sportgeräte aller Art, Sportbekleidung.

Musikinstrumente: Klaviere, Sprechmaschinen, Kombinationsgeräte, Spielapparate, Holzinstrumente, Blechinstrumente, Zubehör.

Lederwaren u. Reiseartikel: Kosmetik, Handtaschen, Portefeuillewaren, sonstige Lederwaren und Reiseartikel.

Kunst- und Galanteriewaren: Galanteriewaren, Raucherartikel, Drechslerwaren, Horn-, Bein- und Zelluloidwaren, Reiseandenken, künstliche Blumen und Pflanzen, Spazierstäbe, Kurzwaren, feine Bürsten und Pinsel, Toiletteartikel.

Edelmetall-, Schmuckwaren u. Uhren: Juwelen, Gold- und Silberwaren, Schmuckwaren, Waren aus edlen und unedlen Metallen, Bijouteriewaren, Uhren.

Photo, Kino, Optik: Erzeugnisse der Kinoindustrie, Erzeugnisse der Photoindustrie, Erzeugnisse der feinmechan. u. optischen Industrie, kleine Messe-
werzeuge und Messegeräte.

Beleuchtungsförper: Lampen, Lampenschirme, Zubehör.

Kunst und Kunstgewerbe.

Möbel u. Korbmöbel: Möbel, Stühle u. Kleinmöbel, Korbmöbel, Fourniere, Möbelbeschläge, Dekorationsartikel.

Papierwaren, Bilder, Bücher, Bürobedarf, Büromaschinen, Buchgewerbl. Maschinen: Ansichtskarten, Del- und Buntdruck, Buch- und Kunstverlag, Bilderrahmen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmittel, sonstige buchgewerbliche Erzeugnisse, Bürobedarf, Büromaschinen, kleine Papierverarbeitungsmaschinen, buchgewerbliche Maschinen.

Verpackung u. Reklame: Kartonagen u. Packungen, Seilewaren, Fäden, Verpackungsmaterial aller Art, Reklameartikel aller Art.

Textilwaren: Wäschestoffe, Wäschekonfektion, Kleiderstoffe, Kleiderkonfektion, Kravatten, Wirk- und Strickwaren, Läufer- und Dekorationsstoffe, Pelzwaren, Stickereien und Posamenten, Bänder, Schneidereibedarf, Bettfedern, Schirme, Hüte und Mützen, Hutschmuck.

Züßwaren, Nahrung- u. Genussmittel: Nahrungsmittel, Süßwaren, Spirituosen, Tabakerzeugnisse.

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Artikel: Seifen, Parfümerien, Farben, Wachs- und Paraffinwaren, hygienische Artikel, Kosmetikwaren und Schwämme, Chem.-pharmazeutische Erzeugnisse.

Auch viele ausländische Staaten beschicken regelmäßig mit ihren Erzeugnissen die Leipziger Messe. Sie haben zum Teil eigene Messehäuser, z. B.:

das Österreichische Messehaus,

das Tschechoslowakische Messehaus,

Union der Soz. Sowjet-Republiken, Halle 18, Ausstellungsgelände, oder geschlossene nationale Ausstellungen.

2. Große Techn. Messe u. Baumesse.

Die Große Technische Messe und Baumesse, die am gleichen Tage wie die Mustermesse beginnt, jedoch im Frühjahr 1932 bis zum 16. März dauert, besitzt ein eigenes Ausstellungsgelände am Fuße des Völkerschlachtdenkmales. Die größten und leistungsfähigsten Fabriken Deutschlands und einiger Auslandsstaaten führen hier die modernsten technischen Errungenschaften der verschiedenen Industriegewerbe in 16 Hallen lückenlos vor. Auf der Baumesse sind alle für die Bauwirtschaft wichtigen Erzeugnisse ausgestellt.

Die Große Technische Messe und Baumesse umfasst folgende Zweige:

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Schweiß- und Schneideanlagen, Textilmaschinen, Kartonagen- und Papierverarbeitungsmaschinen, Verpackungsmaschinen, Maschinen für Landwirtschaft, Kolonialzwecke, Bäckerei und Müllerei, Nahrungsmittelgewerbe und Hauswirtschaft, Spezialmaschinen aller Art, Antriebsmaschinen, Verbrennungskraftmaschinen, Transmissionen und Zubehör, Fördertechnik, wie Hebezeuge, Aufzüge, Pumpen, Kompressoren und Gebläse, Wärmetechnische Anlagen, Hüttenprodukte, Baustoffe, Baubeschläge, Baubedarf, Eisen- und Holzkonstruktionen, Bauverfahren, Natur- und Kunststein, Baumaschinen, Straßenbaumaschinen, Straßenbaustoffe, Heizungstechnik, Ofen und Herde, Armaturen, Gasverwertung und Badeöfen, Elektrotechnik, Radiotechnik, Fahrzeuge und Zubehör (Traktoren, Anhänger, Kipper, Motor- und Fahrräder, Wagen und andere Beförderungsmittel), Eisen- und Stahlwaren, Möbelpunkte, Halbzeug, Guß-, Schmiede-, Walz-, Preß-, Stanz- und Blechprodukte, Chemische und chemisch-technische Produkte, Feinmechanik. Eine Musterwerkstatt für Stellmacher werden in vollem Betrieb vorgeführt.

Wegen alles Näheren wende man sich an das LEIPZIGER MESSAMT, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Leipzig C 1, Postfach 232.

Bon der Verlagsanstalt des Leipziger Messeamts G. m. b. H. (Leipzig C 1, Liebigstr. 6, Postcheckkonto Leipzig 66750), sind zu beziehen:

Amtliches Leipziger Messeadressbuch. Band I enthält die Anschriften aller Aussteller der Mustermesse, Band II enthält die Anschriften aller Aussteller der Großen Technischen Messe und Baumesse.

Die Bücher werden nicht verkauft, sondern jedermann erhält auf Anforderung das Messeadressbuch rechtzeitig porto- und spesenfrei in's Haus geschickt. Lediglich zum Schutz gegen willkürliche Abforderung wird eine Auslieferungsgebühr von RM 1.— je Band erhoben.

W.E.Z. Wirtschafts- und Export-Zeitung, Leipzig, offizielles Exportorgan der Leipziger Messe mit technischer Spezialausgabe W.E.Z., Deutschland Technik, offizielles Exportorgan der Leipziger Technischen Messe, erscheint wöchentlich, abwechselnd, in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache. Zu den Leipziger Messen erscheinen je 6 Sonderausgaben, zur Messevorbereitung in jeder Messeperiode 12 Einzelnummern, davon je 3 in deutscher und je 3 in fremden Sprachen.

Messamtliches W.E.Z. Exportadressbuch erscheint alljährlich rechtzeitig vor Messebeginn in je einer englischen, spanischen, französischen, deutschen Sprachen-Ausgabe, zwecks Verwendung ausländischer Einländer.

„Die Mirag“. Mitteldeutsche Rundfunk-Zeitung. Offizielle Programmzeitung der Mitteldeutschen Rundfunkender.

Beim Internationalen Verkehrsbüro des Leipziger Messeamts G. m. b. H. (Leipzig C 1, Markt 4; Filiale auf dem Hauptbahnhof, gegenüber Bahnhofsteig 14-15) sind erhältlich:

Sämtliche Fahrkarten, Fahrtscheinhefte, Plakatkarten, Schlafwagenplätze zu amtlichen Preisen ohne Aufschlag. Schiffspassagen für alle Dampferlinien der Welt. Zugfahrten nach allen größeren Städten Europas. Hotelzimmer, Privatwohnungen und Pensionen. Karten für Theater, Konzerte und alle übrigen Veranstaltungen in Leipzig. Dolmetscher, Autorundfahrten, Reiseleiter.

Wohnungsnachweis des Leipziger Messeamts, Hauptbahnhof, Querbahnhof, gegenüber Bahnhofsteig 26. Während der Messe Tag und Nacht geöffnet.

Der Werbedienst des Leipziger Messeamts G. m. b. H. (Leipzig C 1, Tröndlinring 9) befaßt sich mit:

Aufenthaltsräumen jeder Art, Messe-Reklameanbauten auf öffentlichen Bögen im Stadtbüro und dem Gelände der Technischen Messe, Errichtung von Messeständen, Vorführung von Reklamefilmen, Verwaltung des Plakatanschlages, der Straßendahn- und Laternenmosaik-Reklame der Stadt Leipzig, Vermittlung von Plakatierungen, Straßenbahn-, Autobus- und Eisenbahnreklamen innerhalb des Deutschen Reiches.

Unabhängig von den Mustermessen und ohne Mitwirkung des Leipziger Messeamts finden folgende Messen statt:

Neujahrsmesse 3. bis 16. Januar 1932 für Häute und Leder. Gleichzeitig findet die Kleinmesse statt.

Beginn der Neujahr-Muschwarenmesse 3. Januar 1932.

Ostermesse 3. bis 24. April 1932 für Rauchwaren und Leder. Gleichzeitig findet die Kleinmesse statt.

Beginn der Oster-Rauchwarenmesse 3. April 1932.

Oster-Ledermesse 4. April 1932.

Ledermehörse (i. d. Neuen Börse, Tröndlinring 2) 14½-17 Uhr 4. April 1932.

Michaelismesse 28. Aug. bis 18. Sept. 1932 für Rauchwaren und Leder. Gleichzeitig findet die Kleinmesse statt.

Beginn der Michaelis-Rauchwarenmesse 28. Aug. 1932.

Michaelis-Ledermesse 12. Sept. 1932.

Ledermehörse (i. d. Neuen Börse, Tröndlinring 2) 14½-17 Uhr 12. Sept. 1932.

Ausfahrt erteilen: 1. über die Kleinmesse: Not der Stadt Leipzig, Messe- und Marktinspektion, T. 70521, 71621.

2. Rauchwarenmesse: Reichsverband der Deutschen Rauchwaren-Herren, Sitz Leipzig, e. B., Tröndlinring 2, T. 25184.

3. Ledermesse: Vorstand d. Ledermehörse (Carl Tade), Ritterstr. Nr. 14, T. 20655, 20689.